

MERKBLATT FARB-VERÄNDERUNGEN BEI TEXTILEM SONNENSCHUTZ



Dieses Merkblatt gibt Informationen für die Beurteilung von Farb-Veränderungen bei Stoffen des innenliegenden Sonnenschutzes, die abhängig von Zeit, Nutzung und Intensität der Sonneneinstrahlung auftreten können.

Sonnenlicht mit seinem hohen UV-Licht-Anteil hat auf viele Materialien eine stark zersetzende Wirkung, was zu einer sichtbaren Farbveränderung (Ausbleichen) führen kann.

In welchem Ausmass der Stoff ausbleicht, hängt von verschiedenen Faktoren ab:

- Dauer der Sonneneinstrahlung (UV-Belastung)
- Ausrichtung der Anlage (Himmelsrichtung)
- Ozonbelastung
- Lichtechtheit
- etc.

Die Lichtechtheit beschreibt die Konstanz von Farben, Lacken und sonstigen Oberflächen bei längerer Beleuchtung. Die Messung der Lichtechtheit ist in der Norm **EN ISO 105-B02** geregelt.

Die im Fachhandel eingesetzten Stoffe sind nach dieser Norm in 1-8 Lichtechtheitsstufen eingeteilt.

Lichtechtheit 8 würde beispielsweise bedeuten, dass ein Stoff fast 2 Jahre lang ununterbrochen der Sonneneinstrahlung ausgesetzt sein kann. Tatsächlich besteht eine direkte Sonneneinstrahlung aber nur in erheblich kleinerem Umfang und nicht ununterbrochen.

100%-ige Lichtechtheit ist nicht möglich! Jeder Dekorationsstoff wird durch direkte Sonneneinstrahlung mehr oder weniger stark ausgebleicht. Synthetikfasern weisen allerdings eine höhere Lichtechtheit auf als Naturfasern. Gerade bei Naturfasern muss auf eine hohe Lichtechtheit geachtet werden. Oftmals stehen bei Geweben Eigenschaften im Vordergrund, die Behandlungen erforderlich machen, die sich allenfalls in einer tieferen Lichtechtheit niederschlagen.

Bewertung	Lichtechtheit	Freilichtdauer in Tagen*
Lichtechtheit 1	sehr gering	5
Lichtechtheit 2	gering	10
Lichtechtheit 3	mässig	20
Lichtechtheit 4	ziemlich gut	40
Lichtechtheit 5	gut	80
Lichtechtheit 6	sehr gut	160
Lichtechtheit 7	vorzüglich	350
Lichtechtheit 8	hervorragend	700

*Erste merkliche Farbveränderungen nach Tagen an der Sonne (Werte für Mitteleuropa)

Bitte beachten Sie aber, dass Ihr Sonnenschutz-Produkt durch die Farbveränderung nicht in seiner Funktionsfähigkeit beeinträchtigt wird. Die Lichttransmission wird nicht oder nur marginal beeinträchtigt, wodurch Blendschutz und ähnliche gewünschte Effekte erhalten bleiben.

MERKBLATT FARB-VERÄNDERUNGEN BEI TEXTILEM SONNENSCHUTZ

Zusammenfassung der wesentlichen Punkte

- UV-Licht hat auf viele Materialien eine stark zersetzende Wirkung.
- In welchem Ausmass der Stoff ausbleicht, hängt von verschiedenen Faktoren ab. (Dauer der Sonneneinstrahlung, Ausrichtung der Anlage, Ozonbelastung, Lichtechtheit des Gewebes).
- 100%-ige Lichtechtheit ist nicht möglich!
- Lichtechtheit beschreibt die Konstanz von Farben, Lacken und sonstigen Oberflächen bei längerer Beleuchtung.
- Die Messung der Lichtechtheit ist in der Norm **EN ISO 105-B02** geregelt.
- Die im Fachhandel eingesetzten Stoffe sind nach dieser Norm in 1-8 Lichtechtheitsstufen eingeteilt.
- Ausserhalb der in **EN ISO 105-B02** geregelten Freilichtdauer in Tagen stellen Farbveränderungen keinen Reklamationsgrund dar.